**Jahresbericht 2022**

* **Testbiotech -** Institut für unabhängige Folgenabschätzung in der Biotechnologie

Der Verein überprüft biotechnologische Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf Mensch, Umwelt und Natur. Angesichts möglicher Verbreitungen gentechnisch veränderter Organismen als Saatgut, Lebens- und Futtermittel ergibt sich ein Schutzbedürfnis von Umwelt und Verbrauchern. Daher ist eine unabhängige und transparente Begleitforschung der Agro-Gentechnik von wichtiger gesellschaftlicher Bedeutung. Testbiotech fördert unabhängige wissenschaftliche Forschung und die gesellschaftliche Debatte über die Auswirkungen der Biotechnologie. Sie sind ein Institut für unabhängige Risiko- und Begleitforschung. Inhalt: ökologische, soziale und ethische Folgen biotechnologischer Entwicklungen mit Fokus auf die Anwendung der Gentechnik in der Landwirtschaft.

* **LobbyControl – Initiative für Transparenz und Demokratie e.V.**

Der Verein klärt über Machtstrukturen und Einflussstrategien in Deutschland und der EU auf. Transparenz, eine demokratische Kontrolle und klare Schranken der Einflussnahme auf Politik und Öffentlichkeit ist ihr Ziel. Sie kombinieren Recherchen, wissenschaftliche Hintergrundanalysen und Kampagnenarbeit. Sie berichten über wirtschaftsnahe Kampagnen und koordiniertes Lobbying hinter den Kulissen. Sie legen Einflussnahmen offen, um sie in das öffentliche Bewusstsein zu bringen.

* **Urgewald**

Wer das Geld gibt, trägt Verantwortung für das Geschäft: mit diesem strategischen Ansatz verhindert urgewald umweltzerstörende Projekte. Kaum eine Branche hat vergleichbare Auswirkungen auf Umwelt- und Menschenrechte wie die Finanzwirtschaft. Daher zielen die Kampagnen gegen Investoren und Finanziers genau auf die Achillesferse vieler Vorhaben – ihre Finanzierung. Denn ohne Kredite und ohne Investoren werden kein Kohlekraftwerk und keine Pipeline gebaut. Ein Fokus liegt auf den Kohle- und Gasdivestments.

* **Corporate Europe Observatory -** Die Macht des Lobbyismus durch Unternehmen in der EU aufdecken.

 Forschungs- und Kampagnengruppe, die den privilegierten Zugang und Einfluss der Firmen und ihrer Lobbygruppen auf die EU-Politik aufdecken und herausfordern. Der Unternehmenszugriff auf EU-Entscheidungsträger führt zu einer Politik, die soziale Ungerechtigkeit heraufbeschwört und Umweltzerstörung auf der Welt beschleunigt.

* **Netzwerk Recherche**

Der Verein will die journalistische Recherche in der Medien-Praxis stärken und die intensive Recherche in der journalistischen Ausbildung fördern. Zu den Zielen gehört deshalb die Aus- und Fortbildung im Bereich Recherche. Hierzu erarbeitet der Verein selbst Konzepte, organisiert Fachkonferenzen und bietet Recherche-Stipendien mit begleitenden Mentoren an. Die Förderung wird für Stipendien im Bereich der Umweltthemen ausgegeben.

* **Foodwatch**

 Sie verfolgen mit fachlich fundierter Kampagnenarbeit das Ziel, die EU- Ernährungspolitik konsequent auf die Interessen der Verbraucher auszurichten. Die Entwicklung einer zukunftsfähigen EU-Landwirtschaft bedarf der Ökologisierung der gesamten EU-Agrarwirtschaft. Ziel ist die Entwicklung einer Agrarpolitik, die soziale, ökologische und ökonomische Kriterien in Einklang bringt.

* **Deutsche Umwelthilfe**

Der Verein setzt sich für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen ein und verbindet den Schutz von Umwelt und Verbraucher. Ein Ziel ist es, die Luftqualität in Europa zu verbessern und den Schadstoffausstoß zu reduzieren. Die Grenzwerte für Luftschadstoffe wie Stickstoffdioxid werden in Städten regelmäßig überschritten. Dies belastet die Gesundheit und schadet Umwelt und Klima. Im Rahmen der Dieselabgasaffäre kämpft die DUH als Verbraucherschutzorganisation für die Gesundheit der BürgerInnen. Ein Großteil der Stickoxide, denen Menschen ausgesetzt sind, stammt vor allem aus Dieselmotoren. Insbesondere Kinder, Jugendliche und ältere Menschen sind dadurch gesundheitlich stärker gefährdet und daher besonders schutzbedürftig. Die deutlich erhöhten Abgaswerte verursachen schwerwiegende Gesundheitsschäden, wie Atemwegserkrankungen. Das Projekt kämpft für die Einhaltung der gesetzlich festgelegten Grenzen im Interesse der Gesundheit.

* **Re:common**

 Sie fördern soziale Belange, führen Recherchen und Kampagnen durch, um fragwürdige Geschäftspraktiken zu bekämpfen und die Naturzerstörung zu verhindern, die auf eine rücksichtslose Ausbeutung der natürlichen Ressourcen sowie auf große öffentliche und private Infrastrukturprojekte zurückzuführen ist. Schwerpunkt der Förderung ist es, Banken und Versicherungen davon zu überzeugen, sich von den Finanzierungen der Kohlekraftwerksentwickler und Gasprojekte zu trennen.

* **Les Amis de la terre**

Diese französische Umwelt- und Menschenrechtsorganisation setzt sich für eine nachhaltige Gesellschaftsentwicklung ein. Schwerpunkt unserer Förderung ist das Projekt, das französische Banken und Versicherungen dazu bewegt, diesbezügliche sektorbezogene Richtlinien festzuschreiben.

* **PowerShift e.V.** für eine ökologisch-solidarische Energie- & Weltwirtschaft e.V.

Der Verein befasst sich mit energie-, klima-, rohstoff-, handels- und wirtschafts-politischen Fragen. Durch Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Forschung und politische Aktivitäten tragen sie zu einer globalen Energiewende sowie gerechteren weltwirtschaftlichen Beziehungen bei. Die Förderung bezieht sich im Schwerpunkt auf die Arbeit im Rohstoffbereich und der Arbeit zum Energie-Charta-Vertrag.

* **Sherpa**

Ihr Ziel ist es, die Opfer von Wirtschaftsverbrechen zu schützen und zu verteidigen, die sich auf die Macht des Gesetzes stützen. Sie gehen gegen die neuen Formen der Straffreiheit im Zusammenhang mit der Globalisierung vor. Sherpa schafft einen verbindlichen Rechtsrahmens, damit Wirtschaftsunternehmen und insbesondere transnationale Unternehmen, die Menschenrechte verletzen und Umweltschäden verursachen, für ihre Auswirkungen haften.

* **Allianz ‚Rechtssicherheit für politische Willensbildung‘**

 Die Allianz „Rechtssicherheit für politische Willensbildung“ ist ein Zusammenschluss von Vereinen und Stiftungen. Das langfristige Ziel dieser Allianz ist ein zeitgemäßes Gemeinnützigkeitsrecht. Ziel ist es, zusätzliche Zwecke in die Abgabenordnung aufzunehmen, da die bisherigen Zwecke das Spektrum zivilgesellschaftlicher Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit nicht abdecken. Darüber hinaus sollten gemeinnützige Organisationen zur Erreichung ihrer Zwecke selbstverständlich Einfluss auf die politische Willensbildung nehmen dürfen.

* **Periskop -** Kollektiv für solidarischen und ökologischen Wandel

In dem Projekt ‚stay grounded‘ verbinden sich weltweit mehr als 170 Mitgliedsorganisationen, die sich gemeinsam für eine Verringerung der Luftfahrt und ihrer negativen Auswirkungen stark zu machen. Sie engagieren sich auch im Kampf gegen problematische Klimastrategien wie den Ausgleich von Emissionen und Biokraftstoffen. Ihre Vision ist eine Form der Mobilität, die innerhalb der planetaren Grenzen bleibt und auch Nachfolgegenerationen noch eine lebenswerte Zukunft ermöglicht.

* **ECCHR** (European Center for Constitutional and Human Rights)

Sie nutzen das Recht, um für eine solidarische Welt frei von Folter, Unterdrückung und Ausbeutung zu kämpfen. Der Verein unterstützt Betroffene in ihrem Kampf um Gerechtigkeit und setzt Menschenrechte weltweit mit juristischen Mitteln durch. Im Bereich Klima beschäftigen sie sich vor allem mit der Frage der Unternehmens-haftung von transnationalen Firmen bei Menschen- und Umweltrechtsverletzungen. Sie zeigen systemische Verstöße gegen die Einhaltung von Umweltstandards auf und schaffen ein öffentliches Bewusstsein für die Unwirksamkeit von Zertifizierungen, um den Schutz von Menschen- und Umweltrechten zu gewährleisten.

* **Prakownia** Pracownia na rzecz Wszystkich Istot,

Diese Umweltorganisation übernimmt die Aufgabe, die hohe Qualität der natürlichen und kulturellen Umwelt zum Nutzen aller Lebewesen, sowohl der Wildtiere als auch der Menschen, sicherzustellen und zu schützen. Sie bewahren Polens einzigartiges Naturerbe und sorgen dafür, dass die entsprechenden Gesetze zum Schutz der Wälder eingehalten werden. Derzeit kämpfen sie gegen die Abholzung und für den Erhalt des Bialowieza Waldes.

* **World Rainforest Movement**

Sie sind ein internationales Netzwerk von sozialen Bewegungen, Umwelt-, und Unterstützerorganisationen von Kleinbauern und Indigenen Völkern. Es engagiert sich für den Erhalt der Wälder weltweit. Ziel ist der Erhalt des Waldes als Lebensgrundlage für traditionelle Waldbewohner sowie die Rechte der vom Wald lebenden Bevölkerung zu sichern. Das WRM unterstützt diese Bewohner in ihrem Widerstand gegen Projekte, die den Wald bedrohen und in ihren Forderungen nach Anerkennung ihrer Rechte.

* **NOST**

Journalist\*innen in der Ukraine setzen trotz extrem schwieriger Bedingungen ihre Arbeit fort. Journalisten vor Ort und im Exil werden durch Schutzausrüstung und psychologische Hilfe unterstützt. So haben wir die Möglichkeit, weiterhin über die Lage im Land informiert zu werden.

* **UNCG - Ukranian Nature Conservation Group**

Die Organisation bündelt die Bemühungen von Experten und Wissen-schaftlern zum Schutz der biologischen Vielfalt und unterstützt das Netz ukrainischer Schutzgebiete.

* **DONIO - #KtoPomôžeUkrajine**

Die Initiative unterstützt gefährdete Ukrainer mit humanitärer Hilfe sowohl in der Ukraine bzw. für Ukrainer, die in der Slowakischen Republik Sicherheit suchen.

**Finanzielle Entwicklung im Jahr 2022**